



19.01.2015 00:00 Uhr, Wunsiedel


LANDWIRTSCHAFTSMINISTER BESUCHT WILDKRÄUTER-KÖCHE

Während der Grünen Woche informiert sich Helmut Brunner am Stand der Tourismuszentrale über Schmankerl und Angebote aus dem Fichtelgebirge. Die Messebesucher finden Urlaub auf bayerischen Bauernhöfen [verlockend](#) .



Wunsiedel/Berlin - Auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin präsentiert sich derzeit auch das Fichtelgebirge als Ferien- und Genussregion. Landwirtschaftsminister Helmut Brunner informierte sich während seines Messe-Rundgangs am Stand bei Ferdinand Reb von der Tourismuszentrale Fichtelgebirge und Sabine Schnupp vom Verein Essbares Fichtelgebirge über die vielfältigen Angebote. Bei den Wildkräuter-Köchen Stefan Schnupp und Edda Pöllath kostete fränkische Spezialitäten.

Nach Aussage des Ministers setzen die Urlaubsbauernhöfe im Freistaat auf höchste Qualität und maßgeschneiderte Angebote - egal, ob urige Heu-Herberge oder exklusive Wellness-Oase. Das geht aus einer aktuellen Marktanalyse hervor. Danach hat sich der Anteil der Urlaubshöfe, die nach den Vorgaben des Deutschen Tourismusverbandes mit Sternen klassifiziert sind, in den vergangenen zehn Jahren von 14 auf 42 Prozent verdreifacht. Zwar ist mehr als die Hälfte der Betriebe auf Familienurlaub ausgerichtet - Freizeitaktivitäten mit Tieren und Kreativkurse für Kinder stehen im Vordergrund. Doch kommen auch [Aktivurlauber](#)  mehr auf ihre Kosten: 22 Prozent der Urlaubshöfe setzen hier ihren Schwerpunkt, 2005 wären es zehn Prozent. Der Anteil an Höfen mit Spezialangeboten für Reiter und Wellness-Suchende hat sich von jeweils vier auf acht Prozent verdoppelt. Die Ausrichtung auf Qualität und die Spezialisierung des Angebots zahlt sich aus: "Die Marktanalyse zeigt, dass solche Höfe besser ausgelastet sind und höhere Erlöse erzielen" sagte der Minister.

Auf der Grünen Woche sind die bayerischen Anbieter von "Urlaub auf dem Bauernhof" stark vertreten, denn viele Betriebe melden nach der Messe ein deutliches Plus bei den Anfragen. "Der bayerische Auftritt macht den Berlinern Lust auf [Ferien](#)  in Bayern", sagt Brunner. Auf den Urlaubsbauernhöfen im Freistaat werden jährlich rund 12,6 Millionen Übernachtungen gezählt.

Urlaubsbauernhöfe in Bayern setzen auf höchste Qualität und maßgeschneiderte Angebote.

Bayerns Landwirtschaftsminister Helmut Brunner

Quelle: www.frankenpost.de

Artikel: <http://www.frankenpost.de/lokal/fichtelgebirge/wunsiedel/Landwirtschaftsminister-besucht-Wildkraeuter-Koeche;art2460,3841867>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung